
Vorzeigemodell der Barmherzigen Brüder gewinnt HR Award:

Künstliche Intelligenz im Personalmanagement

„Den Herausforderungen im Gesundheitswesen mit Innovationen begegnen“, so lautet ein Grundsatz des Ordens der Barmherzigen Brüder. Vergangenen Donnerstag wurde im Rahmen des HR-Awards diese Vorreiter-Rolle eindrucksvoll dargestellt. In einem Pilotprojekt wurden die digital erfassten Leistungen der Pflege mit Unterstützung künstlicher Intelligenz für die Fragestellungen des Personalbedarfs analysiert und mit Silber ausgezeichnet.

Mitarbeiter- und Patientenorientierung durch bedarfsorientierten Team-Einsatz in der Pflege

Steigende Patientenzahlen, steigende Anforderungen, weniger Pflegefachkräfte. Dieser „Befund“ weist deutlich auf eine Verschärfung der Situation am Arbeitsmarkt in der Pflege im gesamten deutschsprachigen Raum hin. Daher wurde in den Einrichtungen der Barmherzigen Brüder eine zukunftsweisende Lösung für einen effizienten, bedarfsorientierten Personaleinsatz in der Pflege angestrebt. Das Pilotprojekt „Skill und Grade Mix in der Pflege“ wurde unter dem Titel „Skill & Grad Mix Modellierung im Gesundheitswesen auf KI Basis“ eingereicht und nominiert. Am 9. Oktober fand in der Wiener Hofburg im Rahmen des Galaabends HR Inside Summit die Preisverleihung in der Kategorie Tools und Services statt. Es wurden der HR Award Silber überreicht.

Skill & Grade Mix in der Pflege auf Basis von Künstlicher Intelligenz

Vor dem Hintergrund der steigenden Herausforderungen im Personalmanagement haben sich das Gremium der Pflegedirektoren der Barmherzigen Brüder dazu entschieden ein wegweisendes Projekt gemeinsam mit der Firma Solgenium auf den Weg zu bringen, welches im Krankenhaus Linz pilotiert wurde.

Die wesentliche Zielsetzung war die Entwicklung eines neuen, leistungs- und bedarfsorientierten, transparenten und erweiterbaren Modells einer Personalbedarfsberechnung für Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Durch die Verwendung der Leistungsdaten bzw. „Recycling“ der klinischen

Routinedaten wurde mithilfe künstlicher Intelligenz; CARA der Firma Solgenium die zukünftige Personalsteuerung ressourcenschonend analysiert.

Die richtigen Kompetenzen, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort - CARA liefert unterstützende Antworten

Durch rasche und ständige Veränderungen werden Antworten benötigt, um die richtigen Kompetenzen zur richtigen Zeit, am richtigen Ort zu haben und rasch handlungsfähig zu sein. Dabei unterstützt die künstliche Intelligenz.

Durch die Transparenz unserer Leistungen können wir uns gezielt auf die pflegerischen Leistungen in der Versorgung fokussieren und auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten sowie den gesellschaftlichen Anforderungen eingehen. so Doris Hofer MBA, Pflegedirektorin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz.

„Diese Herangehensweise ist innovativ und zukunftsweisend. Künstliche Intelligenz ermöglicht die Nutzung der täglich anfallenden pflegerischen Daten für die Weiterentwicklung zu nutzen. Die daraus gewonnen Erkenntnisse unterstützen das Management in der Steuerung eines umfassenden Personalmanagements durch prospektive Aussagen um eine adäquate Patientenversorgung zu erreichen“: Unsere Zielsetzung ist, dass mit voranschreitender Entwicklung durch richtigen Einsatz der Kompetenzen für über 3000 Mitarbeiter in der Pflege Verbesserungen der Arbeitsbedingungen erzielt werden soll und daraus mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz resultiert“ so Lydia Gromer BA, Pflegedirektorin der Ordensprovinz.

*Bei den gesamten Investitionen stehen die uns anvertrauten Menschen im Mittelpunkt, um professionelle Pflege und Fürsorge entsprechend unseres Leitbildes „**Gutes tun und es gut tun**“ erfahren zu können.*

Den Videoclip zu „CARA - Künstliche Intelligenz im Personalmanagement“ finden Sie hier:
https://www.youtube.com/watch?v=btARfPX_wVI

Über den Orden der Barmherzigen Brüder:

In der Österreichischen Ordensprovinz mit Standorten in Österreich, Tschechien, Ungarn und der Slowakei betreiben die Barmherzigen Brüder gemeinsam mit fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Voll- und Teilzeitbeschäftigung an 34 Standorten zwölf Krankenhäuser sowie zahlreiche weitere Sozial- und Gesundheitseinrichtungen wie Alten- und Pflegeheime, Lebenswelten für Menschen mit Behinderungen, eine Therapiestation für Drogenkranke, Hospize und Kureinrichtungen. Weltweit sind die Barmherzigen Brüder in 53 Staaten mit über 400 Einrichtungen vertreten.

Über das Konventhospital Barmherzige Brüder Linz

Das Konventhospital Barmherzige Brüder Linz ist Teil einer der größten ordensgeführten Gesundheits- und Sozialeinrichtung der Welt. Die Standorte in Oberösterreich, darunter das Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz, die Krankenhaus-Apotheke, die Augenoptik Barmherzige Brüder, das medizinische Laserzentrum sowie die Einrichtungen der „Lebenswelt“, sind eingebunden in innovative, kosteneffiziente Strukturen.

Das Konventhospital betreut jährlich über 29.000 PatientInnen stationär und mehr als 115.000 ambulant.

Regional hat sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder auf Spitzenmedizin in ausgewählten Schwerpunktbereichen spezialisiert:

- ⇒ Augenheilkunde
- ⇒ Geburtshilfe
- ⇒ Gefäßchirurgie
- ⇒ Innere Medizin
- ⇒ Neurologie
- ⇒ Sinnes- und Sprachneurologie